



**26. Delegiertenversammlung des Landesverbandes
für Höhlen- und Karstforscher Bayern e. V.
Samstag den 16.11.2019 in der Gaststätte
„Zum Pauli“ Akeleistraße 12, Ingolstadt**

Protokollführer: Tobias Timmermanns

Beginn 11.20 Uhr es sind 33 Stimmen anwesend.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt.

TOP 1 - Bericht des Vorstandes

Bericht des 1. Vorsitzenden Bernhard Nerreter:

- Bernhard Nerreter vertrat den LHK Bayern e.V. als anerkannten Umweltverband in Bayern auf dem Neujahrstreffen „Umwelt und Verbraucherschutz“ des bayerischen Umweltministeriums. Gastgeber war in diesem Jahr erstmalig der neue Staatsminister Thorsten Glauber.
- Der im Vorjahr begonnene Dialog mit dem Nationalpark Berchtesgaden ist noch nicht weiter vorangekommen. Die Fortsetzung des Runden Tisches wurde mehrfach verschoben, u.a. auch aufgrund von Umstrukturierungen in der NP-Verwaltung. Einen neuen Termin wird es voraussichtlich erst im kommenden Jahr geben.
- Am 16. März fand erstmals ein Regionaltreffen der Südbayerischen Höhlenforscher in München-Neubiberg statt. Unter Moderation von Roland Konopac berichteten fünf Vereine von ihren Aktivitäten. Weitere Berichte gab es aus den Höhlenkatastern Südbayern sowie aus den Referaten und dem Vorstand des LHK Bayern, für den Martin Harder stellvertretend sprach. Das Südbayerische Regionaltreffen der Höhlenforscher soll auch in den Folgejahren stattfinden.
- Am 23. März folgte das traditionelle Regionaltreffen der Nordbayerischen Höhlenforscher in Erlangen mit zahlreichen Berichten und Abendvorträgen. Es wurde in diesem Jahr von Axel Hack von der Höhlen- und Karstgruppe Fränkische Schweiz des DAV Forchheim ausgerichtet.
- An der VdHK Vorstandssitzung in Nesselwang im Vorfeld der dortigen VdHK-Tagung war der LHK Bayern wegen Krankheit nicht vertreten.
- Im Mai gab es verschiedene Schriftwechsel mit der Regierung von Schwaben hinsichtlich der Mitwirkung des LHK Bayern an FFH Managementplänen.
- Mitte Mai 2019 traf sich der Erweiterte Vorstand zu einer Sondersitzung in Ingolstadt. Hierbei wurde in erster Linie über die Rolle und Aufgaben des FFH Beauftragten, über FFH-Projekte in Bayern und über den Dialog mit VdHK-Vertretern zu FFH-Angelegenheiten und über die personelle Zukunft im Landesverband diskutiert. Zum Umgang mit Daten soll ein Regelwerk entstehen.
- Im August vertrat Bernhard Nerreter den LHK Bayern bei der VdHK-Tagung in Nesselwang. Dort wurde u.a. eine CaveLife App zur Unterstützung des FFH-Monitorings vorgestellt und diskutiert.
- Hinsichtlich der eingehenden Umweltthemen muss eine neue Regelung gefunden werden, nachdem der interne Ablauf zur Prüfung des Posteingangs und zur Weiterleitung potenziell relevanter Themen nicht gut klappt.

- Bernhard Nerreter erinnerte daran, dass die Neuauflage eines Flyers für den LHK Bayern noch aussteht.
- Zum Abschluss beglückwünschte Bernhard Nerreter die Vorstandschaft des VHM und den ehemaligen Vorstand der HFS um den gelungenen Zusammenschluss zu einer Einheit. Da beide Vereine zuvor Mitglieder im LHK Bayern waren, sank die Anzahl der Mitglieder auf jetzt 15 Mitgliedsorganisationen.

Der 2. Vorsitzenden Heinz Vonderthann konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht am Delegiertentreffen teilnehmen. Sein schriftlicher Bericht wurde vom 1. Vorsitzenden verlesen. Darin bedankte sich der 2. Vorsitzende für das Vertrauen in ihn in den vergangenen Amtsperioden sowie beim 1. Vorsitzenden für die gute Zusammenarbeit. Weiterhin zeigte er zwei Problemkreise auf, die in der Vergangenheit nicht gelöst werden konnten:

- ein Grundsatzgespräch mit den Verantwortlichen des VdHK über eine konstruktive Zusammenarbeit.
- Vertrag mit dem Nationalpark Berchtesgaden (wie vom 1. Vorsitzenden oben schon berichtet).

Zum Abschluss des Vorstandsberichts unterstreicht Bernhard Nerreter nochmal, dass sowohl er selbst als auch der 2. Vorsitzende wie angekündigt nicht mehr für eine weitere Amtsperiode kandidieren werden.

TOP 2 - Bericht des Schatzmeisters

Der Bericht des Schatzmeisters wird mündlich verlesen. Der Kassenbericht umfasst den Zeitraum November 2018 bis Oktober 2019. Die Einnahmen belaufen sich auf 880,65 € und die Ausgaben auf 741,07 € in diesem Zeitraum. Der Sparkassen Kontobestand zum 27.10.2019 beträgt 28.500,58 €.

Weiteres Vermögen, unverändert, Festgeldkonto in Höhe von 3.086,63.

Die Körperschaftssteuererklärung wurde termingerecht in 2019 für die Jahre 2016, 2017 und 2018 beim Finanzamt eingereicht. Daraufhin wurde dem LHK Bayern am 07.11.2019 ein neuer Freistellungsbescheid zugestellt.

TOP 3 - Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Roger Gruny verlas folgenden Bericht:

- Die Prüfung der Kasse des LHK Bayern bezieht sich auf den Zeitraum 29.10.2018 bis 14.11.2019.
- Das Kassenbuch sowie die einschlägigen Belege wurden am 14.11.2019 von den beiden Kassenprüfern Jutta Uhl und Roger Gruny geprüft.
- Im Kassenbuch sind alle Einnahmen und Ausgaben vollständig und richtig gebucht, die Belege dazu sind alle vorhanden.
- Die Kassenprüfer bitten die Versammlung den Schatzmeister Florian Schwarz zu entlasten.

TOP 4 – Entlastung der Vorstandschaft